

18.09.2024
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal

ELAIA QUARTETT

IRIS GÜNTHER *Violine*

LEONIE FLAKSMAN *Violine*

FRANCESCA RIVINIUS *Viola*

KAROLIN SPEGG *Violoncello*

ESPRESSO **KONZERT**

FRANZ XAVER RICHTER (1709–1789)

Streichquartett C-Dur op. 5 Nr. 1

Allegro con brio

Andante poco

Rincontro: Presto

IGOR STRAWINSKY (1882–1971)

„Trois pièces pour quatuor à cordes“

**MADDALENA LAURA LOMBARDINI SIRMEN
(1745–1818)**

Streichquartett g-Moll op. 3 Nr. 3

Tempo giusto

Allegro – Sostenuto

ALEKSANDRA VREBALOV (*1970)

„My Desert, My Rose“ (2015)

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

Rausch
DAS SCHOKOLADENHAUS

IM *PORTRÄT*

ELAIA QUARTETT

Das im Herbst 2020 gegründete Elaia Quartett gab sein Debüt im Herbst 2021 in Italien beim Ascoli Piceno Festival. Im Anschluss wurde es dort als Artist in Residence für das Folgejahr eingeladen und gastierte außerdem mehrmals beim PODIUM Esslingen in Konzerten, Education-Formaten und einer Hörspielproduktion. Auch beim Festival Golden Summits Classics Ischgl war das Quartett im September 2023 Artist in Residence und wird im Herbst 2024 wieder dort zu erleben sein.

Im Finale des Deutschen Musikwettbewerbs 2022 erspielte sich das Elaia Quartett ein Stipendium mit Aufnahme in die Konzertförderung des Deutschen Musikrats für die Saison 2023/24. Im selben Jahr wurde es zudem mit dem Zweiten Preis beim Wettbewerb Zukunftsklang Award ausgezeichnet. Seit 2023 ist das Quartett Mitglied im italienischen Fördernetzwerk Le Dimore del Quartetto und Stipendiaten-Ensemble der Jeunesses Musicales Deutschland.

Das Quartett hatte im Mai 2023 die Möglichkeit, intensiv mit dem Kronos Quartet zusammenzuarbeiten und gemeinsam mit diesem zwei Konzerte im Pierre Boulez Saal in Berlin zu gestalten. Außerhalb der Streichquartettformation konzertiert es auch regelmäßig mit anderen Musiker*innen, darunter in der Vergangenheit Karl Leister, ehemaliger Solo-Klarinettist der Berliner Philharmoniker, und Barockspezialist und Cellist Christophe Coin.

Nach einem Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Wolfgang Redik studiert das Quartett nun beim Quatuor Ebène an der Hochschule für Musik und Theater in München. Weitere künstlerische Einflüsse erhielt es außerdem von Persönlichkeiten wie Eberhard Feltz, Eckart Runge, Oliver Wille, Jean-Guihen Queyras, Heime Müller, Gregor Sigl und dem Cuarteto Quiroga.

www.elaiaquartett.com

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Micha Häußermann, Michael Horst · **Satz, Reizeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de